

Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, 5. Juni 1907:

Anfang 8 Uhr.

Der Dieb.

Ein Stück in drei Aufzügen von Henry Bernstein.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Raymond Lagardes	Heinrich Götz
Isabella, seine Frau	Fanny Ritter
Fernand, sein Sohn aus erster Ehe	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Richard Voysin	Otto Stoeckel
Marie Louise, seine Frau	Hermine Körner
Herr Zambault	Hans Sturm
Diener	Paul Henckels

Das Stück spielt auf dem Schlosse Lagardes in der Nähe von Paris.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang 8 Uhr

Donnerstag, 6. Juni 1907, zum 1. Male:

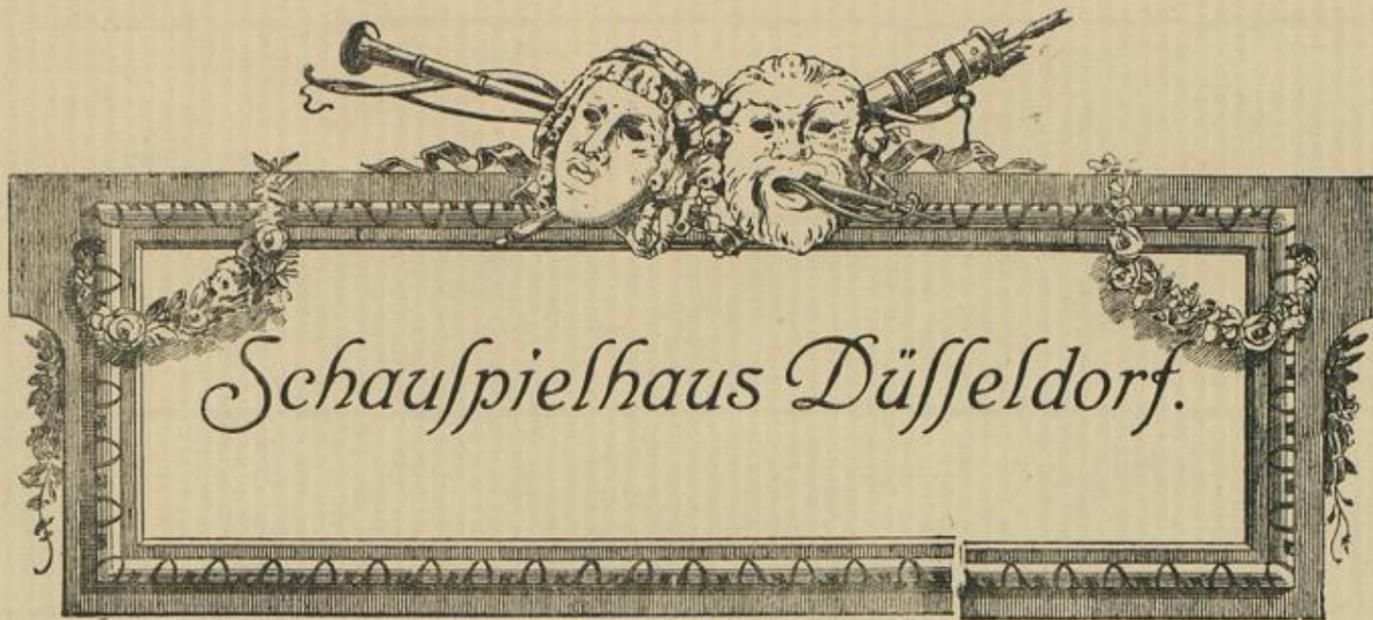
Anfang 8 Uhr

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Spielplan: Freitag, 7. Juni, abends 8 Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

Samstag, 8. Juni (Abonnement B), abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ein Stück in 3 Akten

O.
Henry Bernstein.

Raymond Lagardes
Isabella, seine Frau
Fernand, sein Sohn
Richard Voysin
Marie Louise, seine Frau
Herr Zambault
Diener

Heinrich Götz
Fanny Ritter
Ludwig Bettelheim-Gabillon
Otto Stoeckel
Hermine Körner
Hans Sturm
Paul Henckels

Das Stück spielt

der Nähe von Paris.

I. Rang Proszeniumloge
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

15. Reihe Mark 3,—
16. Reihe „ 2,—
17. Reihe „ 1,50
18. Reihe „ 1,—
19. Reihe „ 0,70
20. Reihe „ 0,50

exklusive

Erderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
Telephonische Billettbestellungen können
Die vorausbestellten Billetts müssen
sonst wird anderweitig darüber verhandelt.
für alle Plätze beginnt am Vortage
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung
dem Passagebureau des Nordbogens

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7 1/2 Uhr.
Kasse geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen
am mittags an der Kasse erhoben werden.
Nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
am folgenden Tage an der Tageskasse
Kasernenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang 8 Uhr

Donnerstag

1. Male:

Anfang 8 Uhr

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Spielplan: Freitag, 7. Juni, abends 8 Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

Samstag, 8. Juni (Abonnement B), abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.